



Zusammenfassung der ausserordentliche Delegiertenversammlung 13. Oktober 2006

Eines vorab - für ein Protokoll hätte ein Protokollführer bestimmt werden müssen.
Die Ungewissheit über den weiteren Verlauf der Sitzung hat uns das leider vergessen lassen.

Anwesend waren vom „alten“ Vorstand:

Heinz Grabner	Geschäftsführer
Albin Greifeneder	Finanzreferent
Bernhard Blacher	Turnierreferent
Alfred Kantor	Disziplinarreferent
Stefan Danninger	Ligareferent
Wolfgang Schramm	Jugendkader Trainer

Als Delegierte der Vereine

PBC Effet Andorf	Oberauer Josef
PSC ASKÖ Gmunden	Cauza Stefan
PBC VKB Kremstal	Renner Michael
Linz AG Sport	Schwab Joe
PBC Billardtempel Linz	Aschauer Ernst
PBC Black Eight Linz	Wagner Christian
PBC ASKÖ Steyr	Zeilermayr Hermann
PBC Green Mile Steyr	Pichler Heinz
BV Viking Vöcklabruck	Greifeneder Albin
PBC 14/1 endlos Wels	Blamauer Helmut
PBC ASKÖ Wels	Roitinger Alexander
SU RAIKA Zwettl	Leutgeb Manfred

Unentschuldig abwesend : PBC ASKÖ Linz und 1. UNION Wels

Außerdem 10 Zuhörer der Vereine: Black Eight Linz (5), ASKÖ Gmunden (2), Kremstal (1) und Linz AG Sport (3)

Eröffnung und Begrüßung durch Heinz Grabner - Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Anträge an die Delegierten:

- 1) Es soll beschlossen werden, dass zum Zeitpunkt der Vorstandswahl nicht mehr als 2 Funktionäre aus demselben Verein kommen dürfen -
mit 8 Ja, 1 Enthaltung und 3 Nein beschlossen
- 2) Durch die Neuwahl des Geschäftsführers soll beschlossen werden, den gesamten bestehenden Vorstand zu entlasten und neu zu wählen.
Dieser Antrag wurde abgewandelt zum Antrag zur Entlastung des alten Vorstandes vorbehaltlich einer Kassaprüfung innerhalb eines Monats.

10 Dafür, 2 Enthaltungen

Als Kassaprüfer melden sich Zeilermayr Hermann und Werkhausen Axel

- 3) Die Wahl des neuen Vorstands soll in geheimer Wahl stattfinden - ist wegen der gerade zuvor beschlossenen Regelung (max. 2 Funktionäre des selben Vereines im Vorstand) kaum möglich und wird mit 11 Gegenstimmen abgelehnt - hingegen wird beschlossen, die Wahl der einzelnen Funktionäre in geheimer Wahl durchzuführen.



**Zusammenfassung der
ausserordentliche Delegiertenversammlung
13. Oktober 2006**

Heinz Grabner beschreibt den Kandidaten für den Posten des Geschäftsführers (Pichler, Seebacher, Werkhausen) seine Tätigkeiten in den vergangenen Jahren.

Die Kandidaten präsentieren sich in kurzen Referaten, die Delegierten wählen den **Geschäftsführer** nach Abstimmung (6/6 - Entscheidung durch Manfred Leutgeb, der die Wahl leitet) in geheimer Wahl.

Seebacher Christian (PBC Black Eight Linz)	4 Stimmen
Pichler Heinrich (PBC Green Mile)	2 Stimmen
Werkhausen Axel (PSC ASKÖ Gmunden)	5 Stimmen
	1 Enthaltung

Für das Amt des **Schriftführers** gibt es 2 Kandidaten

Ring Christian (Black Eight)	4 Stimmen
Roitinger Alexander (PBC ASKÖ Wels)	5 Stimmen
	3 Enthaltungen

Für den Sportreferenten kandidiert Jürgen Meyer (Linz AG) einstimmig

Für den **Jugendreferenten** kandidieren

Wolfgang Schramm (PBC ASKÖ Wels)	10 Stimmen
Michael Felder (PBC Kremstal)	1 Stimme
	1 Enthaltung

Pichler Heinz (PBC Green Mile) stellt sich als **Pressereferent** zur Verfügung und wird unter Beifall einstimmig gewählt.

Der neue und alte **Finanzreferent** heißt **Albin Greifeneder** (BV Viking Vöcklabruck) - einstimmig (er selbst hat sich für Vöcklabruck der Stimme enthalten)

Auch der **Disziplinarreferent** wird mit 11 Ja-Stimmen in seinem Amt bestätigt: **Alfred Kantor** (Black Eight)

Der **Ligareferent Stefan Danninger** (PBC Black Eight) wird einstimmig zur Fortführung seines Amtes gewählt.

Als neuer **Turnierreferent** wird **Stephan Krumphuber** (SV Linz AG) einstimmig nachbesetzt.

Die Einführung eines Seniorenreferenten (Vorschlag Hermann Zeilermayr vom PBC ASKÖ Steyr) wird mit 2 Ja und 5 Nein-Stimmen (5 Enthaltungen) nicht beschlossen.

Die Einführung eines Geschäftsführer Stellvertreters, der in Anwesenheit des GF kein Stimmrecht, aber bei dessen Abwesenheit auch dessen Stimmrecht hat, wird mit 7 Stimmen beschlossen (4 dagegen, 1 Enthaltung)

Für das Amt des **Stv. Geschäftsführers** stellt sich der scheidende GF **Heinz Grabner** zur Wahl und wird mit 10:1 bei einer Enthaltung in dieses Amt gewählt.

Die gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an - es sind nun 6 Vereine durch Vorstandsmitglieder vertreten.



Zusammenfassung der ausserordentliche Delegiertenversammlung 13. Oktober 2006

Es kommen Anfragen an den alten und neuen Vorstand:

Christian Ring / PBC Black Eight Linz: „Warum ist der alte Vorstand zurückgetreten?“

Bernhard Blacher (stellvertretend): „Wegen der übermäßigen Belastung.“

Wird die Regelung der Doppelrunden noch mal überdacht oder revidiert ?

Axel Werkhausen: „Der neue Vorstand wird so, wie sich auch eine neue Regierung in Österreich nicht als Erstes mit der Aufhebung von alten Vorstands- und Delegiertenbeschlüssen beschäftigen.“

In Punkto Doppelrunden gab es eine Ausschreibung an die Vereine, deren Reaktion allerdings so mager ausgefallen ist, dass die wenigen Stimmen, die sich für Doppelrunden ausgesprochen haben, diese Regelung für die Saison 2006-2007 beschlossen haben.

Eine mögliche neuerliche Abstimmung in der Delegiertenversammlung im Juni 2007 könnte das ändern.

Der Punkt Turniervergabe an die Poolhall, die erst nach dem 31.7.2006 fertig gestellt wurde, wird ebenfalls als Entscheidung akzeptiert und nicht mehr diskutiert.

Der PBC ASKÖ Steyr bittet um Sportstätten- Besichtigung wegen der am kommenden Wochenende in Steyr auszutragenden 14/1 Landesmeisterschaft (der Lokalbesitzer hat die Anzahl der Tische drastisch reduziert und noch keine Lärm-dämmenden Massnahmen gegenüber der Bowlingbahn gesetzt. (Krumphuber, Meyer und Werkhausen werden das diese Woche erledigen) *[Das Resultat ist bei der Reinschrift dieses Protokolls bekannt: Der PBC ASKÖ Steyr veranstaltet die 14/1 LM in der Poolhall, die von Alfred Kantor unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird]*

Daraus resultiert noch ein weiterer Antrag, der einstimmig beschlossen wird:

Für die Turniervergabe in den kommenden Saisonen werden Bewerbungen von Vereinen, deren Sportstätte in Bau befindlich ist nur mit einem entsprechenden „Notfallplan“ berücksichtigt. 4 Wochen vor dem entsprechenden Turniertermin wird entschieden, ob der Verein selber austragen kann, oder der Notfallplan zum Einsatz kommt (anderes Lokal, Turnier tauschen mit anderem Verein,...) Die genauen Angaben zu diesem Notfallplan sind bei der Bewerbung um Turniere mit abzugeben.

Für den Inhalt verantwortlich

Axel Werkhausen

Geprüft und als „versandfähig“ empfunden von:

Schriftführer Alexander Roitinger

Kassier Albin Greifeneder